

# GUCKLOCH

*Unabhängig*

*Transparent*

*Ehrlich*



Ausgabe 31

10 / 2008 3. Jahrgang

Unabhängige Informationen für alle Kolleginnen und Kollegen der BOSCH REXROTH MECHATRONICS GmbH

## **Stop dem Datenklau !!!**

**Das Bundesdatenschutzgesetz ( BDSG ), 1990 auf Druck der EU auch bei uns eingeführt, soll den Einzelnen davor schützen, dass niemand durch den Umgang mit seinem personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht verletzt wird.**



*Lasst Euch nicht einwickeln !*

Schön ! Demokraten sagen jetzt; „so was steht doch bereits seit Jahrzehnten im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. - so was vom Recht auf freier Entfaltung der Persönlichkeit ( *Red. Art 2 GG* ).“ Juristisch „das Recht auf persönliche Selbstbestimmung“.

**Richtig, da steht viel.**

Leider scheint dieses kleine Büchlein etwas in Vergessenheit geraten zu sein, denkt man an die Datensammelwut, die sich den letzten Jahren immer mehr verbreitet und bizarre Formen annimmt. Sofort erinnert man sich an George Orwell und dein Buch „1984“ das schon 1949 ahnen lies was heute fast alltäglich ist.

Wir denken auch an die Aktionen von LIDL und der Telekom, die in die Schlagzeilen gerieten. Die Spitze des Eisberges, wo bekanntlich 1/8 der Masse unter Wasser liegen ? **Oftmals kommt es uns so vor.**

Wie viele Daten werden täglich über uns gesammelt ? Sei es beim Einkaufen, beim Telefonieren, beim Surfen im Internet oder am Arbeitsplatz, um nur paar Gelegenheiten herauszuziehen die uns alle betreffen.

Wie selbstverständlich werden persönliche Daten herausgeben, wenn wir uns einen subjektiven Nutzen davon versprechen, der dann in der Regel ausbleibt. Die Verhältnismässigkeit des potentiellen Nutzens gegenüber dem Selbstverzicht auf das persönliche Selbstbestimmungsrecht ist vielmals in keinsten Weise gegeben. Gewinner sind einzig allen die zwielichtigen Datenhändler. Wer weis schon genau, wer die Daten erhält und was mit ihnen geschieht ? Immer schneller werden wir zu gläsernen Menschen, da allzu leicht persönliche Verhaltensprofile erstellt werden können. Diese für sich zu nutzen wusste schon Martin Bormann und Edgar J. Hoover.

Um dem entgegenzuwirken, hatte der Gesetzgeber eine Idee und sie u. a. in den §§34 und 34 im BDSG niedergeschrieben.

**Also** – im § 33 BDSG geht es um die Mitteilungspflicht der über Euch gespeicherten Daten.

Das heisst, so steht es sinngemäss im Gesetz: „...über die Speicherung sowie den Zweck der Datenerhebung ist der Betroffene zu informieren.“

***In der Regel könnt ihr darauf lange warten.***

Der nächste Schritt wäre dann der § 34 BDSG, der Euch das Recht einräumt, Auskunft über die über Euch gespeicherten Daten einzufordern.

Zitieren wir auch hier den Gesetzestext:

„Der Betroffene kann Auskunft verlangen, über die zu seiner Person gespeicherten Daten sowie dessen Herkunft .... und den Zweck der Speicherung.“

Das heisst, die Auskunftspflicht darüber woher Daten stammen und wohin sie gehen.

***Das macht die Sache interessant.***

Dies sollte nachvollziehbar schriftlich erfolgen. Bleibt das Auskunftersuchen unbeantwortet, habt ihr das Recht die Aufsichtsbehörde einzuschalten.

*Fortsetzung Seite 2*

Fortsetzung

Die für die Verweigerungshaltung bestehenden Strafvorschriften ( § 44 BDSG ) für Unbelehrbare, werden zur Zeit durch die bekannten Vorfälle des Datenmissbrauchs, sensibilisierten Richter auch energisch angewendet.

Im Grunde kann sich nur jeder schützen, wenn er weniger Freizügig beim Umgang mit seinen Daten umgeht. Dazu gehört eine gelebte Zurückhaltung bei der Herausgabe und eine konsequente Überwachung der gespeicherten Daten. Unnötige und falsche Daten sind zu löschen.

**Darauf könnt ihr bestehen !!! ( § 35 BSDG ).**

Gerne wird mal so locker der Datenschutz, absichtlich oder aus Unwissenheit ausgelegt.

**NICHT die Daten der Datensammler müssen vor Euch geschützt werden, sondern Euere Daten vor denen !!!**

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist zu erreichen unter der Rufnummer 0228/ 997799-0 oder 0228-81995-0, bzw. per Fax: 0228/997799-550 oder 0228-81995-550.

Mail: poststelle@bfdi.bund.de - Internet: www.bfdi.bund.de

## **DIE ENTGELTABRECHNUNG...**

...nicht so verwirrend wie auf dem ersten Blick vermutet.

**Die BOPAS\*-Einführung brachte uns u. a. auch ein neues Entgeltabrechnungsformular.**

**Das dieses bei den Kolleginnen und Kollegen zu Nachfragen führte, ist sicherlich verständlich.**

Wollen wir doch alle wissen und verstehen, wie sich unser Lohn zusammensetzt.

Mittlerweile hat die Personalabteilung den Erklärungsbedarf erkannt und bietet im Rahmen des Weiterbildungsprogramm's einschlägige Schulungen an.

Leider waren die angesetzten Termine schnell ausgebucht. Folgetermine sind zwar geplant, jedoch wird bist dahin noch einige Zeit verstreichen.

Wir vom **TEAM-UTE** haben deshalb für Euch im Intranet recherchiert und sind fündig geworden.

Auf den Intranetseiten von Bosch wird das Entgeltformular sehr ausführlich erklärt.

Ihr findet dort Erklärungen über gängige Abkürzungen in der Entgeltabrechnung, über das Entgeltabrechnungsformular selbst sowie Informationen über das Rückrechnungsformular und zusätzliche Informationen zur Entgeltabrechnung .Ihr könnt dieses Service an jedem PC ( Rückmeldeterminal ) und an den zur Verfügung gestellten Info-Terminals nutzen. Sollten Fragen unbeantwortet bleiben, so stehen Euch sicher kompetente Kolleginnen und Kollegen der Lohnbuchhaltung zur Verfügung.

\* BOPAS = **BO**sch**P**ersonal**A**brechungs**S**ystem

Dieser, leider etwas lange, Link bringt Euch ans Ziel.

**[http://www.intranet.bosch.com/ZMD/documents/de/themen/entgelt\\_abrechnung.html](http://www.intranet.bosch.com/ZMD/documents/de/themen/entgelt_abrechnung.html)**

## **Fundgrube Intranet**

### Kleine Belohnungen

„Am Standort Hoffman Estates, USA, verteilen Führungskräfte Postkarten an ihre Mitarbeiter. Die Postkarten mit dem Rexroth-Logo und einem Standardtext – beispielsweise „Herzlichen Dank“ – werden dem Mitarbeiter auf den Tisch gelegt oder direkt überreicht. Dieses kleine Dankeschön gilt als Anerkennung für besonderes Engagement.“

**Eine gute Idee – nachahmenswert !**

„Um die Atmosphäre der Mitarbeiter untereinander und zu den Führungskräften zu verbessern, organisiert die Personalabteilung am Standort Hoffman Estates, USA, mehrmals jährlich bei gutem Wetter ein Barbecue-Sommerpicknick. Bei dieser Veranstaltung werden vor allem die Führungskräfte zur Unterhaltung herangezogen. So kommen die Kolleginnen und Kollegen bei den stattfindenden Spielen etwas mehr mit ihren Vorgesetzten ins Gespräch, was das zum besseren Verstehen Alltag beiträgt.

*Manchmal kann man von den Amerikanern auch was lernen !*

H.S.

*MIT Geld kannst Du...*

*...ein HAUS kaufen, aber keine HEIMAT !*

*Mit Geld kannst Du eine UHR kaufen...*

*...aber keine Zeit !*

*Mit Geld kannst Du ein BETT kaufen...*

*...aber keinen SCHLAF !*

*Mit Geld kannst Du ein BUCH kaufen...*

*...aber kein WISSEN !*

*Mit Geld kannst Du einen Arzt besuchen*

*...aber keine GESUNDHEIT kaufen !*

*Mit Geld kannst Du Dir eine POSITION erkaufen...*

*... aber keinen RESPEKT erlangen !*

*Mit Geld kannst Du BLUT kaufen...*

*...aber kein LEBEN !*

*Mit Geld kannst Du SEX kaufen...*

*...aber keine LIEBE !*

**Einige unter uns scheinen dies vergessen zu haben !**



### **Alternative Bestattungen**

Formen und Folgen - Ein Wegweiser  
*Reiner Sörries*

Fachhochschulverlag  
[www.fhverlag.de](http://www.fhverlag.de)

Der Rachen der Macht ist immer offen,  
um zu verschlingen, und ihre Arme sind,  
wenn möglich, immer ausgestreckt,  
um die Freiheit des Denkens,  
der Rede und des Schreibens zu zerstören.

*John Adams (1735-1826), 2. amerikanischer Präsident:*

Herausgeber

**Das TEAM-UTE**

c/o Harald Schmitt  
Postfach 1455  
97404 Schweinfurt

[www.ute-online.eu](http://www.ute-online.eu)

